

Erfolgreiche Kampagne zur Transportsicherheit

Ladungssicherung wird oft genug immer noch als lästige Pflicht empfunden. Etwas, das nur Zeit und Geld kostet. Alles «Peanuts», wenn man bedenkt, was ein Unfall an Kosten verursacht!



Mit Sicherheit gut unterwegs: Ladung gesichert?

Denn neben menschlichem Leid, welches durch einen Unfall wegen ungenügend oder falsch gesicherter Ladung verursacht wird, entstehen in vielen Fällen extrem hohe Kosten. Denn zu den Schäden am Fahrzeug kommen die Schäden am beförderten Warengut dazu. Diese Kosten können, vor allem bei technisch komplexen Teilen, leicht einmal die Hunderttausendermarke überschreiten.

Zusammenarbeit aller Beteiligten

Nicht zuletzt die Versicherungsunternehmen wissen davon ein Lied zu singen, sind sie es doch, die in den meisten Fällen (sofern eine

ausreichende Versicherung überhaupt besteht) für die finanziellen Folgen von Unfall- und Transportschäden aufkommen müssen – die sie wiederum über die Prämien an alle Versicherten weitergeben. Damit könnten sie es gut sein lassen – sollen doch die Verursacher (aber eben nicht nur diese) für die Schäden in Form von höheren Prämien und Beiträgen aufkommen! Aber dem ist nicht so – auch die Versicherungsunternehmen haben ein Interesse daran, Häufigkeit und Höhe der Schäden durch Unfälle, verursacht durch mangelhafte Ladungssicherung, zu reduzieren, und sich daher Gedanken gemacht, was man hier tun könnte. Eine Überlegung: Das

Bewusstsein für die Gefahren muss geschärft werden, man muss den Beteiligten klarmachen, was passieren kann und wie man es vermeidet. Und wie erreicht man dieses Ziel? Durch eine gezielte Fort- und Weiterbildung zum Thema «Ladungssicherung» – so ein plausibler Lösungsansatz. Und wie motiviert man am besten die Chauffeure und/oder Transportunternehmer, solch einen Kurs zu belegen? Durch einen finanziellen Anreiz. Nun ist es also für einmal umgekehrt, quasi «verkehrte Welt»: Kunden der Helvetia-Versicherung, die eine sogenannte «Cargo Compact»-Police abschliessen, erhalten einen Zuschuss zur Absolvierung eines oder mehrerer Kurse zum Thema Ladungssicherung. Partner und Kursveranstalter ist die Swiss Logistics Academy AG mit Hauptsitz in Otelfingen ZH.

Ladungssicherung geht alle an

Die gemeinsame Kampagne zur Ladungssicherung läuft seit Herbst vergangenen Jahres so erfolgreich und vielversprechend, dass sie zunächst bis Ende 2013 verlängert wurde. Die Swiss Logistics Academy AG ist mit ihren inzwischen 60 000 Kursteilnehmern in den letzten bald zehn Jahren die Nr. 1 in der Schweiz für Erwachsenenbildung in Logistik, Transport sowie Flurförderzeugen und daher idealer Partner. Sie bietet an ihren verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz mit kompetenten, qualifizierten Trainern und Instruktoren ein umfangreiches Kursprogramm zu vielfältigen Bereichen wie:

- Transport und Lagerlogistik
- Gefahrgut

Clean.

Unser Reinraum garantiert höchste Reinheit bei der Montage von Common-Rail-Einspritzsystemen. Möchten Sie sauber bleiben? Wir freuen uns auf Sie.

Dieselmotoren, Turbolader, Hydraulik, Fahrzeugelektrik, Klima, Standheizungen, Bus, Car.

KLAUS
FAHRZEUGTECHNIK

E. Klaus AG
Sonnmattdstrasse 9
9532 Rickenbach bei Wil
www.klaus-ag.ch